

Die Klassenfahrt

Lisa fährt mit ihrer Klasse auf Klassenfahrt. Heute ist die Aufteilung für die Zimmer. Lisa und ihre beste Freundin Anna wollen unbedingt in ein Zimmer. Aber Frau Lage tut sie mit Mila in ein Zimmer. Sie ist immer so fies zu Lisa. In drei Tagen fahren sie schon weg. Sie packt mit ihrer Mutter ihre Tasche. Endlich geht es los, Lisa und ihre Mutter fahren zur Schule. Nun sind sie angekommen. Anna wartet schon auf sie. Lisa holt ihre Tasche aus dem Koffer und geht zu Anna. Dann kommt Mila zu ihnen und sagt: Hey Lisa, wir sind in einem Zimmer, das heißt, dass ich das Sagen hab. Nein, sagt Lisa. Doch schreit Mila sie an. Na gut, sagt Lisa. Gut so, motzt Mila sie an und geht. Alle packen die Taschen in den Bus. Die Klasse steigt ein. Zur Verabschiedung winken alle. Die Fahrt dauerte etwa eine Stunde. Alle fanden ihre Zimmer. Lisa ging in das Zimmer 07. Mila war schon da und hat sich natürlich das obere Bett ausgesucht. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Soße. Nach dem Essen sind alle nach draußen gegangen. Manche spielen Fußball und spielen fangen. Lisa und Anna spielen Tischtennis. Mila ärgert die beiden. Lisa sagt die ganze Zeit, dass sie aufhören soll, aber Mila lässt es einfach nicht. Lisa geht zu Frau Lage und sagt ihr, dass Mila einfach nicht aufhört. Frau Lage ging mit Lisa zu der Tischtennisplatte. Anna nahm ihren Mat zusammen und sagte Mila ihre Meinung. Anna fängt an: Mila, ich finde es so blöd, dass du immer ärgerst, es nervt einfach, dass du uns immer runtermachst, lass uns einfach in Ruhe. Mila war sehr

erschrocken, weil sie nicht dachte, dass Anna so
nützig ist, um ihr es zu sagen. Mila wollte
sich eigentlich entschuldigen, aber sie tat es
doch nicht, weil sie nicht schwach aussehen wollte.
Dann ging Mila wieder, um sich nichts anmerken
zu lassen. Lisa und Anna waren sehr sauer auf
Mila. Lisa ging wieder auf ihr Zimmer und natürlich ist
Mila schon da. Mila wollte sich gerade entschul-
digen, aber Lisa ging schon aus dem Zimmer.
Mila nahm ihren Mut zusammen, um ihr es zu
sagen. Eine halbe Stunde später gab es auch
schon Mittagessen. Lisa und Anna saßen schon
nebeneinander. Mila kam zu ihnen und entschuldigte
sich. „Es tut mir so leid!“, sagte Mila traurig.
„Ach, auf einmal.“ „Bitte, verzeiht mir.“ „Na gut!“, sagten
sie. „Wir könnten doch Freunde sein?“, fragte Mila schüch-
tern. „Gute Idee!“, freuten sich Lisa. Sie saßen beim Mittag-
essen alle nebeneinander. Am letzten Tag erlebte
die Klasse schöne Dinge, leider war die Klassenfahrt
jetzt vorbei. Am nächsten Tag hatten alle Schulfrei.